

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

März 2018



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

Inhalt

	Seite
I.	
MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat April 2018	48
II.	
ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Christian-Jensen-Kolleg	51
Haus der Stille	53
Hermann-Ehlers-Akademie	55
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management	57
Medienbüro Hamburg.....	59
Pädagogisch-Theologisches Institut.....	61
III.	
VERSCHIEDENES	
52. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2018.....	64
Werte mit Wirkung - Einblicke in die Finanzstatistik der EKD	64
Woche für das Leben 2018.....	65
IV.	
ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat April 2018

Kollekte der Sprengel am 8. April 2018 (Quasimodogeniti)

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk in Mecklenburg-Vorpommern zur Unterstützung für Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern in Kasachstan

Nur wenige Mitarbeitende der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Kasachstan (ELK RK) haben ihre Ausbildung an einer theologischen Hochschule erhalten. Die Kirche braucht jedoch kompetente Fachleute für Gottesdienste, Diakonie und Seelsorge. Eine besondere Rolle spielen Mitarbeitende im Kinder- und Jugendbereich, denn ohne eigenen Nachwuchs ist der Fortbestand der Gemeinden gefährdet. Um die Lücken in der theologischen Ausbildung ihrer Mitarbeitenden zu schließen, hat die ELK RK ein langfristiges Ausbildungsprogramm mit verschiedenen Seminaren erarbeitet. Die Ausgaben für die Reisekosten, Büromaterial u. a. sind hoch. Deshalb bittet die Kirche um Unterstützung für ihre Ausbildungsprogramme.

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) Kollekte für die Diakonische Basisgemeinschaft in Hamburg „Brot & Rosen“

Seit 1996 leben, beten und arbeiten wir als ökumenische Gemeinschaft im „Haus der Gastfreundschaft“ in Hamburg-Bramfeld. Hier können wir bis zu zehn obdachlose Geflüchtete und MigrantInnen aufnehmen. Sie finden bei uns ein "Zuhause auf Zeit", um durchatmen zu können und neue Perspektiven zu entwickeln. Wir verstehen unser Haus als einen Ort der praktizierten Nächstenliebe und als einen Weg, interkulturelles Miteinander und einen zukunftsfähigen Lebensstil einzuüben.

Mit dem „Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge“ an Karfreitag und dem Gedenkgottesdienst für die Toten an den EU-Grenzen am Volkstrauertag bringen wir das Leid und die Hoffnungen der Geflüchteten vor Gott.

Unser „Haus der Gastfreundschaft“ wird ausschließlich durch kirchengemeindliche Kollekten und Spenden von privaten UnterstützerInnen finanziert. So danken wir herzlich für Ihre Unterstützung mit dieser Kollekte.

Projekt 2) Kollekte für den „schulhafen der hoffnungsorte hamburg“ (Stadtmission).

Der *schulhafen* bietet wohnungslosen Menschen die Möglichkeit z. B. Deutsch zu lernen, sich mit Computer und Internet vertraut zu machen, handwerkliche Fähigkeiten zu erproben oder die Grundlagen des Kochens zu erlernen. Die Kurse finden im Tagesaufenthalt *herz as* und anderen Einrichtungen der *hoffnungsorte* statt. Die Teilnehmer haben sehr unterschiedliche Hintergründe: von langjährig Wohnungslosen, über europäische Wanderarbeiter bis zu Flüchtlingen. Im *schulhafen* stehen die verborgenen Fähigkeiten und Interessen dieser Menschen im Vordergrund und nicht, wie sonst, ihre Probleme und Defizite. Hier bleibt der übliche Konkurrenzkampf um Hilfeleistungen einmal draußen und „Tischgemeinschaft“ wird gelebt.

Ihre Gabe ermöglicht es, dieses rein spendenfinanzierte Angebot zu erhalten und auszubauen.

Sprengel Schleswig und Holstein**Kollekte für das Projekt des Christian Jensen Kollegs in Breklum**

Einmal im Jahr findet im Christian Jensen Kolleg eine generationsübergreifende interreligiöse Begegnungstagung unter dem Titel „Zu Gast in Abrahams Zelt“ statt. Im Jahr 2018 lautet das Thema „Faktisch. Postfaktisch. Von Wirklichkeit und Wahrheit in der Perspektive der abrahamitischen Religionen“. Menschen aus drei Generationen und aus den drei Religionen, die sich auf Abraham beziehen, leben und lernen vom 03. - 06. Mai gemeinsam. Das zeitintensive Format ermöglicht, dass sich die Teilnehmenden wirklich begegnen, so wie es eine muslimische Teilnehmerin im März 2013 formulierte: „Wir stellten uns als Muslime, Juden und Christen vor und sind uns als Menschen begegnet.“ Damit leistet „Zu Gast in Abrahams Zelt“ einen wichtigen Beitrag zur dialogischen Bildungsarbeit. Die Teilnehmerbeiträge von Studierenden, Schülerinnen und Schülern sind stark ermäßigt. Den Differenzbetrag finanziert das Christian Jensen Kolleg aus Kollekten und Spenden.

Kollekte der VELKD und UEK am 15. April 2018 (Miserikordias Domini)

Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte: für den Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa).

Projekt 1) Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)

Heute erbitten wir Ihre Kollekte zugunsten des Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA). Im südlichen Afrika ist das Leben vieler Menschen von Armut, Gewalt und Krankheiten wie HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose geprägt. Die Kirchen helfen denen, die darunter am meisten leiden. Insbesondere die Rechte von jungen Mädchen und Frauen sollen gestärkt werden. Ferner setzen sich die Kirchen für HIV/AIDS-Infizierte und ihre medizinische und häusliche Versorgung ein. Studierende aus sozial schwachen Verhältnissen erhalten Stipendien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Strategien zur Konfliktbewältigung, da angesichts starker Migrationsbewegungen die Fremdenfeindlichkeit wächst. Solche und vergleichbare Projekte werden aus diesem Fonds finanziert.

Projekt 2) Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa/ Vorschlag der UEK)

Große Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen prägen seit jeher das Stadtbild der deutschen Städte. Der Aufwand, solche Kirchen zu erhalten und zu sanieren, ist entsprechend hoch. Ihre Eigentümer sind die Kirchengemeinden. Die heute oft kleiner werdenden Gemeinden könnten ohne finanzielle Zuschüsse ihre Kirchen nicht unterhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei, ihre Kirchen zu erhalten. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht weitere Fördermittel - oft in vielfacher Höhe - nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über

den Kreis der Gemeinde selbst hinausreichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die ohne Abzug für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam. Kirchen sind mehr als ein Denkmal!

Bibelwort

Denn wer ist unter euch, der einen Turm bauen will und setzt sich nicht zuvor hin und überschlägt die Kosten, ob er genug habe, um es auszuführen? (Lukas 14,28)

Bei mehreren Projekten müssen beide/alle Kollektenzwecke abgekündigt werden. Eine Auswahl ist nicht möglich.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Az: NK 8160 T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Tage der Utopie - Das Zukunftsfestival in Schleswig-Holstein

Di., 24.04. bis Sa., 28.04.2018

Zum 5. Mal treffen sich in Breklum Fragensteller und ZukunftsfreundInnen zu einem Festival, das es in sich hat: Das Festival der Zukunft in der Nordkirche. Die Vortragenden sind prägende Persönlichkeiten und GesellschaftsgestalterInnen. Sie stellen eine echte Utopie zur Diskussion und machen statt Gegenwarts kritik konkrete Zukunftsgestaltung. Das Zukunftsfestival kombiniert nagelneue Musik mit bewährter Gastlichkeit. Propheten und Zukunftstreiber aus Kirche, Politik, Wirtschaft und Kultur erobern neue Horizonte für heute. Dieses Festival der Zukunft können Teilnehmende vier Tage lang erleben, oder an Einzelveranstaltungen teilnehmen. Der Preis ist ebenso zukunftsorientiert wie die ganze Veranstaltung: Wir nennen Ihnen die Kosten für einen Abend und einen Workshop – und Sie bezahlen, was Sie für richtig halten.

ReferentInnen: Verena Ringler, Mercator Stiftung; Stanley Henkemen, Institut of Justice and Reconciliation, Südafrika; Stephan Rammler, Uni Braunschweig; NN

Interreligiöse Begegnung im Rahmen der Reihe „Zu Gast in Abrahams Zelt“

Faktisch, postfaktisch, absolut.

Wahrheit und Wirklichkeit im Blick der abrahamitischen Religionen.

Do., 03.05., 18 Uhr bis So., 06.05.2018

Was ist wahr, was ist Lüge? Manche nennen diese Zeiten „postfaktisch“, weil eine gemeinsame Verständigung auf das, was als Fakten gilt, nicht mehr gelingt. Beschreibung, Behauptung und Verdrehung drohen ineinander über zu gehen – zweifellos ist dies gefährlich für die Demokratien. Die Religionen erheben den Anspruch, vom Absoluten zu reden. Das macht oft das Gespräch zwischen den Religionen schwer. Welche Spielräume sind möglich, wenn Menschen mit unterschiedlichem Glauben über Wahrheit reden. Was Koran, Hebräische Bibel und Neues Testament über die Wahrheit und die Wahrheiten sagen und wie ein Journalist darüber denkt, ist Gegenstand der interreligiösen Begegnung „Zu Gast in Abrahams Zelt“. Menschen aus den drei abrahamitischen Religionen und aus drei Generationen begegnen einander.

ReferentInnen: Dr. Ali-Özgür Özdil, Imam und Leiter des Islamischen Wissenschafts- und Bildungsinstituts Hamburg; Yuriy Kadnikov, Rabbiner, Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern „Etz Chaim“; Astrid Buchin, stellv. Pröpstin im Kirchenkreis Dithmarschen; Frank Zabel, Journalist, Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis Dithmarschen

Leitung: Dr. Hans-Christoph Goßmann, Andreas Schulz-Schönfeld, Friedemann Magaard

Veranstalter: Jerusalem-Akademie, Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut Hamburg, Zentrum für Mission und Ökumene, Christian Jensen Kolleg

Pilgern zu Himmelfahrt - Geh aus mein Herz und suche Freud

Mi., 09.05., 18 Uhr bis So., 13.05. 2018, 13 Uhr

Am Himmelfahrtswochenende laden wir zu einer Auszeit mit Pilgerwegen ein. Unter dem Himmel Nordfrieslands spüren wir das Licht dieser Tage. In Marsch, Geest und Wattenmeer erleben wir die Fülle der erwachenden Natur. Darin bewegen wir uns und spüren dem nach, was uns Freude bereitet. Geistliche Impulse, Stille und Andachten begleiten uns durch die Tage. Die Wege sind etwa 15 km lang mit vier Stunden Gehzeit bei normaler Kondition. Am späten Nachmittag kehren wir ins CJK als unserer Herberge zurück.

Leitung: Jutta Jessen-Thiesen, Dagmar Messow

Anmeldung: bis 20.04., Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder buerob-reklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 260,- €

„Systemsprenger im Kontext von Jugendhilfe und Schule“

Fachtagung

Do., 07.06., 9:30 Uhr bis Fr., 08.06.2018, 13 Uhr

Wie kann Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag begegnet werden, die mit ihrem originellen und herausfordernden Verhalten die Unterstützersysteme an ihre Grenzen bringen? Was brauchen die Fachkräfte für ihre Praxis, um ein wirksames Hilfesetting anbieten zu können? Wie müsste beispielweise eine Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Systemen gestaltet werden, damit Kinder und Jugendliche nicht durch das System fallen?

Neben anregenden Referaten, Forenbeiträgen und Diskussionen bekommen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen Erfahrungen und Angeboten aus dem Bereich der Jugendhilfe, Schule und Psychiatrie auszutauschen und Ansätze für den eigenen Praxisalltag zu entwickeln.

Referenten: Prof. Dr. Michael Macsenaere, Institut für Kinder- und Jugendhilfe Mainz; Baldur Drolsbach, Schule für Erziehungshilfe des Lahn-Dill-Kreises; Prof. Dr. Menno Baumann, Leinerstift Akademie Großefehn

Veranstalter: Diakonisches Werk Husum, CJK

Anmeldung: bis 30.04., Stefanie Weissenberg, 04841 9056850 s.weissenberg@dw-husum.de

Teilnahmekosten: 140,- €, ÜN und Frühstück können dazu gebucht werden.

Wie das Teilstück einer Schale

Stille Tage in ökumenischer Weite

Fr., 08.06., 18 Uhr bis So., 10.06.2018, 13 Uhr

Wenn wir zusammensitzen

in der schweigenden Erwartung Deines Namens,
ist jeder für den anderen wie das Teilstück einer
ganzen Schale, die Deine Gegenwart empfängt.

Reinhard von Kirchbach (aus „Komm, Ich will mit die reden“, S. 58)

Mit der Schale findet Reinhard von Kirchbach ein Bild für das, was nach Gott Suchende einander sein können. In der Gemeinschaft eines Wochenendes nehmen wir uns Ruhe und Zeit dafür. Dabei hören wir auf die Texte und Erfahrungen von Kirchbachs und weiterer AutorInnen aus anderen Kontexten. Sie werden uns Wegweiser in eine offene Gebetshaltung in ökumenischer Weite sein.

Den Samstag werden wir weitgehend als Schweigetag gestalten.

Leitung: Christoph Tischmeyer, Gerd Hansen und Jutta Jessen-Thiesen,
Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK
Anmeldung: bis 20.05., Büro des ZMÖ, 04671 9112-14 oder
buerobreklum@nordkirche-weltweit.de
Teilnahmekosten: 140,- € (Seminar, EZ und Verpflegung)

Weitere Informationen:
Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum
Weitere Informationen: Tel.: 04671 9112-0
info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen im Haus der Stille, Weitenhagen

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,
Telefon Büro Angelika Maroch: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de,
Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

23.03. – 25.03. Herzliche Einladung zu einem Workshop-Wochenende

Wir haben vom Freundeskreis aus verschiedene Angebote geplant. Bei der Anmeldung geben Sie bitte an, an welchem Angebot Sie teilnehmen wollen. Ansonsten wollen wir fröhlich Gemeinschaft pflegen – auch mit unserem Gott!

1. „I Pad – für Anfänger und andere PC-Fragen“ (Peter Cyrus)
2. „Wildkräuter erkennen, sammeln, verarbeiten, genießen...“ (Conny Cyrus)
3. „Englisch – singend verstehen lernen...“ – (Englische Lobpreis-Lieder mit Luise Wacker)
4. Leben in Achtsamkeit – mit Leib und Seele zur Ruhe kommen (Petra Cohrs)
5. Bibelstudium – die Kostbarkeit eines Psalms entdecken (Michael Wacker)

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €

schriftliche Anmeldung bis 09.03.

29.03. – 01.04. Osterfreizeit

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.30 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €

Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 € Kinder bis 3 Jahre frei;

bis 12 Jahre 50% Nachlass. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

schriftliche Anmeldung bis 15.03.

03.05. - 06.05. Stille Tage „Alles neu macht der Mai?“

So sagt es das Volkslied und ahnt etwas aus der Schöpfung, was Gott im Blick auf seine Liebe und Kraft verspricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Neu werden – dahin wollen wir miteinander unterwegs sein: einen neuen Blick gewinnen für Gott, für seine Schöpfung, für uns selbst – und Gottes erneuernde Kraft in Anspruch nehmen. Biblische Impulse, Tagzeitengebete, Schweigen, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche sollen helfen, den je persönlichen Weg zum Entschleunigen, Ausruhen, Auftanken und Neuausrichten zu finden.

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €,

Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 €

schriftliche Anmeldung bis 19.04.

18.05 - 21.05. „Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung!“**(Apg 2,39a)****Leben mit den Gnadengaben des Heiligen Geistes**

„Die Geistesgaben sind in der dritten nachösterlichen Generation – also um das Jahr 100 n.Chr. – ausgestorben.“ So hat es einst Bischof Theodor von Mopsuestia (350 – 429) gelehrt. Genauso habe ich es einst an der Universität gelernt. Aber theologische Irrtümer werden nicht dadurch wahrer, wenn man sie 1.600 Jahre lang ständig wiederholt.

Wir werden in der Pfingsttagung die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments befragen, was sie uns über die Gnadengaben des Heiligen Geistes bezeugt und lehrt. Auf dieser spannenden Entdeckungsreise – zudem durch verschiedene Epochen der Kirchengeschichte – fragen wir jeweils zurück nach der Gegenwart und unserer eigenen Praxis. Wir wollen uns in alledem durch den Heiligen Geist selbst herausfordern lassen, an uns zu wirken.

Referent: Pfarrer i.R. Klaus Vogt, Hansestadt Demmin – Dozent für Kirchengeschichte am Martin Bucer Seminar; Begleitung: Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €,

Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 €

schriftliche Anmeldung bis 04.05.

01.06. - 03.06. Oasenwochenende für Pflegekräfte im Gesundheitswesen

Für die Patienten da sein, sie fachlich/pflegerisch gut betreuen und ihnen aufmerksam und freundlich begegnen, dazu alle administrativen Aufgaben korrekt erfüllen – Tag für Tag. Woher nehmen Sie die Kraft dafür? Was hilft Ihnen, gesund und fröhlich zu bleiben? Wir wollen mit Ihnen Quellen suchen und finden, aus denen wir Kraft und Freude für den Alltag und unsere Arbeit schöpfen können.

Referenten: Pastorin Dorothea Büscheck (Krankenhausseelsorgerin in Ueckermünde),

Pastor Rainer Laudan (Krankenhausseelsorger an der Universitätsmedizin Greifswald)

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €,

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €

schriftliche Anmeldung bis 18.05.

26.06. – 01.07. Einführung in ignatianische Exerzitien

Heraustreten aus dem Vielerlei des Alltags. Zur Ruhe kommen, Stille finden, sich neu ausrichten. Lauschen, was von Gott her jetzt dran ist. Nach einer Einführung finden die Tage in durchgehendem Schweigen statt. Leibübungen, biblische Impulse, Begleitgespräche und Abendmahlsfeiern strukturieren die Tage, dazwischen gibt es viel Zeit für persönliche Stille und Meditation. Diese Tage sind gedacht für Menschen, die eine Orientierungshilfe für ihren persönlichen geistlichen Weg suchen. Sie sind offen für Menschen mit und ohne Erfahrung mit Exerzitien, besonders auch für Studierende. Im kirchlichen Dienst Mitarbeitende können dies als Fortbildung anerkennen und bezuschussen lassen.

Leitung: Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Pastorin Magda Hellstern-Hummel, Gemeindedienst Hamburg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 167,50 €,

Verpflegung: 156,50 €, Kursgebühr: 75,00 €

schriftliche Anmeldung bis 12.06.

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -**Protestantismus und Demokratie**

6., 20., 27. März, 17., 24. April 2018

Uhrzeit: jeweils 16:00 – 18:00 Uhr

Beide große Kirchen in Deutschland haben einen langen Weg zurückgelegt, bis sie – erst Jahrzehnte nach Inkrafttreten demokratischer Verfassungen in unserem Land – ihre vor- und antidemokratischen Denktraditionen abstreiften und zu einer vollen Würdigung der demokratischen Staatsform gelangten. Themen der Gesprächsreihe sind:

- ein historischer Überblick über das Staatsverständnis des Protestantismus seit der Reformation;
- die langsame Wende der evangelischen Kirchen hin zu einer positiven Einstellung gegenüber der Demokratie bis zu deren
- ausdrücklicher Wertschätzung in der Demokratiedenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland aus dem Jahr 1985;
- das Verhältnis von Kirche und Staat heute.

Referentin:

Dr. Monika Schwinge; emeritierte Pröpstin des ehem. Ev.-Luth. Kirchenkreises Pinneberg der ehem. Nordelbischen Kirche; Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Das Alte Testament in der Kirche – ein Streit und sein Sinn

Dienstag, 13. März 2018, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Um die Frage, ob und in welchem Sinn das Alte Testament „Norm und Richtschnur“ in der Kirche ist, wird verstärkt seit 2015 in der evangelischen Theologie und Kirche gestritten. Auslöser des aktuellen Streites ist ein Aufsatz von Notger Slenczka, indem er 2013 vorschlug, das Alte Testament hinsichtlich seines kanonischen Rangs den Apokryphen gleichzustellen nützlich und gut zu lesen, aber dem Evangelium von Jesus Christus eindeutig untergeordnet. In seinem Vortrag erläutert Notger Slenczka noch einmal seine Position zum Stellenwert des Alten Testaments und reagiert auf den Streit, den sein Text entzündet hat. Dabei weist er ungerechtfertigte Vorwürfe gegen seine Position zurück und macht deutlich, dass es ihm um eine notwendige Sachfrage in der theologischen Wissenschaft geht.

Referent: Prof. Dr. Notger Slenczka; ordentlicher Professor für Systematische Theologie (Schwerpunkt: Dogmatik) an der Humboldt-Universität Berlin

Elie Wiesel: Über Adam

Dienstag, 17. April 2018, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Der 2017 verstorbene Schriftsteller Elie Wiesel ist es wert, dass wir sein Andenken ehren, indem wir es gegenwärtig halten. Wiesel gehörte zu denen, die in der NS-Zeit unter deutscher Gewalt gelitten hatten. Er hat überlebt und das Überleben zu seiner Lebensaufgabe gemacht: Er verwandelte sein Leiden in Einsatz für Frieden unter den Menschen. Unter dem vielen, was Elie Wiesel veröffentlicht hat, ragen seine Reflexionen über die biblischen Urgestalten hervor. Eine davon, die Reflexion über Adam, soll uns näher beschäftigen.

Referent: Jörgen Sonntag; emeritierter Propst des ehem. Ev.-Luth. Kirchenkreises Plön der ehem. Nordelbischen Kirche

Josel von Rosheim, Befehlshaber der Judenschaft im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und Zeitgenosse Luthers

Dienstag, 8. Mai 2018, Uhrzeit: 19:00 Uhr

In den Veröffentlichungen und Veranstaltungen anlässlich des 500jährigen Reformationsgedenkens waren auch die Schriften Martin Luthers mit seinen Angriffen auf die Juden ein Thema. Aber kaum einmal kamen und kommen die Verhältnisse, unter denen die Juden zu Luthers Zeiten im deutschen Reich existentiell zu leiden hatten, aus ihrer eigenen jüdischen Perspektive in den Blick. Anhand biographischer Stationen und besonderer Ereignisse porträtiert der Vortrag Luthers Zeitgenossen, den „Befehlshaber der Judenschaft im Reich“, Josel von Rosheim, der sich vielfach erfolgreich bemühte, das Los der jüdischen Gemeinden zu verbessern.

Referent: Joachim Liß-Walther; emeritierter Pastor. Er war zuletzt bis zu seiner Pensionierung Studienleiter im Akademiezentrum Sankelmark. Er ist Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein

Jeweils Gesprächsleitung: Dr. Monika Schwinge
HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“
Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.
Az.: 4243-0 (R Da)

**Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in
Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und
Führungsnachwuchs 2018 folgende Weiterbildungen und Seminare
an:**

Angebote in Hamburg:**Der Erfolgsfaktor: Überzeugende Kommunikation und Gesprächsführung**

Die zwischenmenschliche Kommunikation ist und bleibt auch in unserer technisierten Welt eine der entscheidenden Faktoren in der Auseinandersetzung mit Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. In den schlanken und schnelllebigen Organisationsstrukturen der heutigen Zeit ist die ausgeprägte Fähigkeit zur zielgerichteten Kommunikation grundlegende Voraussetzung für Erfolg.

Termin: 28. bis 29.05.2018, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Jahresgespräch mit Zielvereinbarung

Das bereits seit 1954 vom bekannten Managementforscher Peter F. Drucker vorgestellte Konzept der "Management by objectives" hat seit der Mitte der 90er Jahre eine Wiederbelebung erfahren. Eine Ursache dafür wird in der für viele Unternehmen erforderlichen Neuorientierung und Neupositionierung gesehen. Das bedeutet u. a., dass bei strategischen Entscheidungen die Mitarbeitenden durch Vermittlung und Vereinbarung von Zielen einbezogen werden müssen. So kann die strategische Ausrichtung in der Tagesarbeit dann auch umgesetzt werden. Führen mit Zielen ist ein unentbehrliches Instrumentarium für jede Führungskraft.

Termin: 18. bis 19.06.2018, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Gesunde Führung - Präsenz, Klarheit und Führungsstärke entwickeln

Wir alle haben zwei Gesichter. Unter Druck und Stress denken, fühlen und handeln wir oft automatisch: Wir verfallen in Aktionismus, werden ungeduldig, ungerecht, wortkarg, fühlen uns überfordert – und haben anschließend als Führungskräfte noch mehr Stress. Dieses Seminar eröffnet Ihnen neue Wege, mit kleinen und großen Herausforderungen im Führungsalltag souveräner und erfolgreicher umzugehen, und auch unter Druck aus einer konzentrierten, klaren und freundlichen Haltung heraus Mitarbeiter zu führen.

Termin: 02. bis 03.07.2018, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Frau Caroline Stiller

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System in Hamburg

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst-

und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 29.08. bis 31.08.2018, 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Ina Velke

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel :

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die TeilnehmerInnen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Umfang: 480 Stunden

Start: 08.11.2018

Kosten: 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr

Projektmanagement für die berufliche Praxis

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Termin: 16. bis 17.05.2018 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Mit Ausstrahlung und persönlicher Wirkung zum Erfolg

Beruflicher und privater Erfolg hängt in hohem Maße von der Wirkung ab, die wir auf andere Menschen haben. Unsere Außenwirkung ist nicht festgeschrieben, wir können Sie vielmehr durch eine Auseinandersetzung mit uns selbst und mit unserer inneren Haltung aktiv beeinflussen. In diesem Seminar reflektieren Sie in einem geschützten Rahmen Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Denk-, Verhaltens- und

Kommunikationsmuster und erfahren, wie Sie auf andere Menschen wirken. Sie werden sich Ihrer Stärken bewusst und wissen, mit welchen – vielleicht bisher unbekanntem - Potentialen Sie Ihre Ausstrahlung und Wirkung und damit Ihren Erfolg optimieren können.

Termin: 06. bis 07.06.2018 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de - www.ibaf.de

AZ : 4890-1 KH Bt

Bothmann

Kurse im Medienbüro Hamburg

Das Medienbüro Hamburg, eine Einrichtung des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche, bietet eine breite Palette an Fortbildungen im Medienbereich an: Suchen Sie ein Seminar zum Journalistischen Schreiben, zu Recherche oder den Sozialen Medien? Wollen Sie ihre stimmliche Ausstrahlung verbessern, gute Fotos machen oder mit dem Smartphone berichten? Dann sind Sie hier richtig.

Anmeldungen und Veranstaltungsort für die folgenden Seminare:

Medienbüro Hamburg

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Tel.: 040 30620-1140

info@medienbuero-hamburg.de

Das komplette Programm des Medienbüro Hamburg für 2018 finden Sie unter www.medienbuero-hamburg.de

Sicher und überzeugend auftreten

Machen Sie einen guten Eindruck! Setzen Sie Mimik, Gestik und Stimme bewusst ein. Nutzen Sie sinnvolle Stichwortzettel und verbergen Sie Ihre Aufregung. Wie das geht, lernen Sie hier. In diesem Seminar trainieren Sie das souveräne Auftreten vor Publikum. Sie lernen, sich bewusst zu bewegen, weniger abzulesen und einen sympathischen Eindruck zu hinterlassen. Neben kurzen theoretischen Blöcken arbeiten Sie vor allem praktisch – jeder Teilnehmer trägt mehrmals eine kurze Moderation, Rede oder Präsentation vor. Die Auftritte werden mit der Kamera mitgeschnitten und Sie bekommen professionelles Feedback. Dabei entdecken Sie, wie Sie Ihre Körpersprache bewusst einsetzen können. Sie erlernen, Ihre Gedanken sinnvoll aufzuschreiben, trainieren die Präsentation und arbeiten an Ihrer Performance.

Dozent: Christian Fremy, NDR-Redakteur
Termin: 24.03.2018, 10 bis 18 Uhr
25.03.2018, 10 bis 17 Uhr
Kursgebühr: 260,- €

Schreiben für Kinder

Es gibt Leser, die sich auf bestimmten Gebieten extrem gut auskennen, die keinen Fehler verzeihen, jedes Wort ernst nehmen und sofort aufhören zu lesen, wenn ein Text nicht spannend ist: Kinder. Wer für sie schreiben kann, fesselt mit seinen Geschichten auch jeden Erwachsenen. In diesem Kurs erfahren Sie, was gute Kindertexte ausmacht. Wir schauen, wofür Kinder sich interessieren und entwickeln Themenideen. Sie lernen, wie Sie auch schwierige, traurige oder erschütternde Ereignisse kindgerecht darstellen können. Sie üben, Worthülsen aufzubrechen, Bandwurmsätze zu zerschneiden, Floskeln auszumerzen und Doppeldeutiges zu entsorgen. Wenn Ihre Sätze entschlackt sind, pfeffern wir sie mit Witz und Spannung. Ein Blick auf den Markt der Kinderseiten und Kinderzeitschriften rundet das Seminar ab.

Dozentin: Heike Klovert, dpa-Kindernachrichten
Termin: 07.04.2018, 10 bis 18 Uhr
08.04.2018, 9 bis 17 Uhr
Kursgebühr: 260,- €

Sprechwoche

Vergrößern Sie das Potential Ihrer Stimme! In dieser Woche arbeiten wir daran, mit mehr Kommunikations-Knowhow zu sprechen. Was macht eine ausdrucksstarke und souverän klingende Stimme aus? Wie spreche ich auch in stressigen Situationen klar und deutlich? Sie lernen auf abwechslungsreiche Art und Weise mit Hilfe grundlegender Sprechfertigkeiten (Atmung, Stimme, Artikulation, Ausdruck) Ihre Stimme klangvoll einzusetzen, das Mikrofon souverän zu handhaben, Ihre Aussagen klar zu übermitteln und besser mit Nervosität umzugehen. In unterschiedlichen Sprechsituationen haben Sie Gelegenheit, das Erlernte sofort auszuprobieren und anzuwenden (z. B. im Interview, beim Sprechen mit musikalischer Untermalung, im Rollenspiel, bei Kurzvorträgen). Übungen helfen dabei, Atmung, Stimme und Artikulation bewusst wahrzunehmen und – wo gewünscht – zu verändern. Eingesetzt werden Methoden aus der Logopädie, der Sprecherziehung und dem Coaching.

Dozentin: Ulrike Fricke, Logopädin und Sprecherzieherin
Termin: 16. bis 20.04.2018, jeweils 10 bis 17 Uhr
Kursgebühr: 410,- €

Videowoch

In diesem Wochenkurs erlernen Sie die Regeln für Bildaufbau und Montage, guten Ton, passenden Text und die richtige Art des Erzählens. Sie analysieren Filmbeispiele und lernen, mit einer Profi-Kamera zu filmen. Nach der Theorie die Praxis: Sie drehen einfache Handlungen und zeichnen ein Interview auf. Dann geht es auf Termin: Wir stellen Ihnen in Gruppen von zwei bis drei Teilnehmern eine typische VJ-Ausrüstung (Sony EX1-Kamera, Stativ, Mikrofon) zur Verfügung und organisieren einen Dreh in Hamburg für Sie. Ihr Rohmaterial schneiden Sie

anschließend zu Sequenzen und montieren Stück für Stück Ihren Beitrag. Sie texten und vertonen und können am Freitag Ihren ersten Film mit nach Hause nehmen.

Dozent: Markus Böhnisch, Videojournalist
Termin: 14. bis 18.05.2018, jeweils 10 bis 17 Uhr
Kursgebühr: 410,- €

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche

„Auferstehung? - Was ist denn da eigentlich passiert?“ - Ostern im RU Fachkonferenz Religion in der Grundschule

Datum: 13.03.18

Wie können wir mit Kindern über die Oster-Erfahrungen der ersten „Zeuginnen und Zeugen“ ins Gespräch kommen? Gibt es hierfür geeignete Unterrichtshilfen? Welche Texte des Neuen Testaments spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle? Ziel des Angebots ist es, Ostern als zentrales Fest des Christentums (neu) in den Blick zu nehmen. Es geht somit um die Auseinandersetzung mit den theologischen Grundlagen und um die Erprobung und Reflexion konkreter unterrichtlicher Schritte.

Leitung: Annette Jermies
Referent: Norbert Koch (PTI)
Zielgruppe: Grundschule/Förderzentren
Ort: Gemeindezentrum Pfarrei Elmshorn,
Beselerstraße 6, 25335 Elmshorn
Zeit: 15:30 bis 18 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 06.03.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Wer bist du? – Wer will ich sein?

8. Religionspädagogischer Tag Plön-Segeberg

Datum: 15.03.18

Religionspädagogische Chancen in der Identitätsentwicklung junger Menschen: Wir können uns neu erfinden und können sein, wie wir sind. Kinder und Jugendliche probieren viele Wege aus und Schule begleitet dabei, ganz besonders der Religionsunterricht. Zu entdecken, wer man selber ist, hängt immer auch an der Begegnung mit anderen. Identitätsentwicklung hat viele Facetten, in den Workshops geht es u. a. um Selbstbilder, Schönheitsideale, Vorbilder und kulturelle Individualität. Weitere Infos folgen in einem Flyer, der demnächst an die Schulen in der Region versandt wird.

Leitung: Christian Wenzel (Ev. Bildungswerk), Marion Hild (KKR Altholstein), Nicole Hansen (PTI)
Referent*innen: Bianca Bretträger (PTI), Heike Klassen (KK Plön-Segeberg), NN, Christian Wenzel, Marion Hild, Nicole Hansen
In Kooperation mit: IQSH, Kirchenkreise Altholstein und Plön-Segeberg
Zielgruppe: Alle Schularten- und stufen, Berufsschule

IQSH-Nr.: REV0842, vom IQSH als QLA-Veranstaltung anerkannt
Ort: Ev. Bildungswerk, Falkenburger Str. 88, 23795 Bad Segeberg
Zeit: 9:30 bis 16:30 Uhr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 01.03.2018 über ev.bildungswerk@kirchenkreis-ploen-segeberg.de oder Tel.: 04551 96364-50, Fax 04551 96364-47

Sanfte Landung – Guter Start 2017-2018

2. Grundkurs, Modul IV: Grundlegende Schlüsselkompetenzen für die pädagogische Praxis in einer evangelischen Schule

Datum: 15. bis 17.3.2018
Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)
Ort: Haus der Kirche „Sibrand Siegert“,
Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow
Infos unter: E-Mail: info.kiel@pti.nordkirche.de

ZeitWert – Wertewandel in Biografie und Gesellschaft

10. Religionspädagogischer Tag Westküste 2018 in Heide

Datum: 22.03.18

Wie lange sind Werte zeitgemäß? Auch sie unterliegen einem Wandel. Die Schule kann Werte nicht durch Belehrung vermitteln, aber als Lebens- und Erfahrungsraum in deren Reflexion einüben. Auch lebt Werteorientierung vom Vorbild und der Glaubwürdigkeit. Was bedeutet das für die Rolle der Religionslehrkraft? Nach dem Impulsvortrag zum Wertewandel in der eigenen Biografie werden in Workshops unterrichtspraktische Anregungen zum Thema Werteorientierung im RU erprobt und reflektiert.

Leitung: Astrid Buchin (KK Dithmarschen), Sieglinde Kelm (PTI), Silke Schrank-Gremmelt (IQSH)

Referent*innen: Dr. phil. Stefan Rogal (Autor und Herausgeber von Bildungsmedien) und WS-Leitungen

In Kooperation mit: IQSH, Kirchenkreise Dithmarschen und Rantzeu-Münsterdorf

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

IQSH-Nr.: REV0847, eine QLA-Anerkennung kann für einzelne WS beim IQSH beantragt werden.

Ort: Gemeindehaus St. Jürgen, Markt 26a, 25746 Heide

Zeit: 9 bis 17 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 14.03.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

Bereits ausgebucht:

Studienreise nach Vietnam und Kambodscha

Auf den Spuren von Religionen, Wertesystemen und Ahnenkult

Datum: 1. bis 15.10.18

In dem kommunistisch regierten Vietnam praktizieren die Mehrzahl der Vietnamesen eine Art Mischreligion aus Buddhismus, Konfuzianismus und Taoismus in Verbindung mit staatlich unterstütztem und weit verbreitetem Ahnenkult. Im Königreich Kambodscha begegnen wir dem steinernen Zeugnis einer vergangenen Hochkultur der vergöttlichten Khmer-Könige. Wir werden die Tempelstadt Angkor

besuchen und uns mit gegenwärtig gelebten Religionen und Wertesystemen befassen.

Vorbereitungstreffen am 01.09.2018

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI)

Zielgruppe: Alle Schularten und -stufen

Sonstiges: Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Sieglinde Kelm unter E-Mail: sieglinde.kelm@pti.nordkirche.de

Ort: Vietnam und Kambodscha

Kosten: bitte anfragen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

52. Internationales Ökumenisches Seminar in Straßburg 2018

Für ökumenisch interessierte Pastorinnen und Pastoren findet 2018 das 52. Internationale Ökumenische Seminar vom **2. bis 9. Juli 2018 in Straßburg (Frankreich)** statt. Es steht unter dem Thema „**Fundamentalismus als ökumenische Herausforderung**“. Veranstaltet wird es vom Institut für Ökumenische Forschung Straßburg in Zusammenarbeit mit der Abteilung Theologie und Studien des Lutherischen Weltbundes.

Für die Nordkirche stehen bis zu drei Plätze zur Verfügung. Interessierte Pastorinnen und Pastoren melden sich bitte im Dezernat M/Hauptbereich Mission und Ökumene des Landeskirchenamtes, e-mail: andrea.wienrich@lka.nordkirche.de. Die Anmeldungen werden **bis zum 16. März 2018** angenommen. Interessenten sollten bei ihrer zuständigen Pröpstin/ihrer zuständigen Propst bzw. ihrer/ihrer Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung für die Zeit des Seminars beantragen. **Bei mehr als drei Meldungen gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.** Auf Wunsch senden wir Ihnen das Informationsblatt mit dem Anmeldeformular zu. Tagungs- und Reisekosten übernimmt der Hauptbereich Mission und Ökumene.

Az.: 1631

Wienrich

Werte mit Wirkung - Einblicke in die Finanzstatistik der evangelischen Kirche in Deutschland. (Ausgabe 2017)

Die Evangelische Kirche in Deutschland –EKD hat aktuell eine Statistikbroschüre veröffentlicht. Anhand der Zahlen der Finanzstatistik 2014 sind in dieser Broschüre Informationen in Form von Texten und Grafiken rund um das Thema Kirche und Finanzen zu finden. Von der Frage: „Warum gibt es überhaupt Kirchensteuern?“ über „Was bedeuten die Ebenen Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Landeskirchen und EKD?“ bis hin zu „Was wird mit dem Geld gemacht?“ werden unterschiedliche Punkte konkret und leicht verständlich beantwortet.

Ein Einblick kann über diesen Link genommen werden:

http://archiv.ekd.de/download/Werte_mit_Wirkung_Finanzstatistik_der_ev_Kirche.pdf
[.pdf](#)

NK 9610 –F Fa

Woche für das Leben 2018

In diesem Jahr findet die *Woche für das Leben* vom 14. - 21. April 2018 statt.

Unter dem Motto „Kinderwunsch. Wunschkind. **Unser Kind!**“ widmet sie sich dem Thema „Schwangerschaft und Pränataldiagnostik“. Es soll um eine kritische Auseinandersetzung mit den Methoden vorgeburtlicher Untersuchungen gehen und um mögliche Folgen neuer Anwendungstechniken wie z. B. dem nichtinvasiven Pränataltest (NIPT) für den Schutz menschlichen Lebens.

Der Gottesdienst zur bundesweiten Eröffnung der Woche für das Leben 2018 wird am Samstag, den 14. April 2018 um 11 Uhr im Trierer Dom mit dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, und Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, sowie dem Bischof von Trier und dem Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland gefeiert.

Zur konkreten Vorbereitung der *Woche für das Leben* haben die Kirchengemeinden der Nordkirche die Möglichkeit, die Materialien beim Landeskirchenamt zu bestellen.

Bitte fordern Sie schriftlich diese Unterlagen entweder unter der Postanschrift Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Dezernat M, Frau Sonja Boska, Postfach 3449, 24033 Kiel, per Telefax: 0431-9797-810 oder per E-Mail: Sonja.Boska@lka.nordkirche.de ab.

Auf der Website: www.woche-fuer-das-leben.de können Sie sich ausführlich informieren.

Az.: NK 1643-9

Dez. M/Boska

IV. ANLAGEN

./.